Medieninformation

Hofheim, 4. September 2018

„Verkehr eine der wichtigen Zukunftsfragen“

Cornelia Wienen ist neue Nahmobilitätsbeauftragte des Main-Taunus-Kreises

Die Geographin Cornelia Wienen ist neue Nahmobilitätsbeauftragte des Main-Taunus-Kreises. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron erläutert, soll sie sich für eine noch bessere Verknüpfung der Verkehrswege und -mittel einsetzen: „Das ist ein Gebiet, das zu den wichtigen Zukunftsfragen des Arbeits- und Lebensstandorts MTK gehört“. Wie der Verkehrsdezernent mitteilt, hat sie Anfang September ihre Arbeit aufgenommen.

Die 1981 in Geldern (Niederrhein) geborene Wienen war seit 2013 bei einem Beratungsunternehmen mit Verkehrsfragen befasst, zuvor studierte sie Geographie und Geschichte, in ihrer Abschlussarbeit untersuchte sie Online-Routenplaner für Fahrradfahrer in Städten. Im Rahmen weiterer Tätigkeiten beschäftigte sie sich mit Fragen des Öffentlichen Personennahverkehrs. „Die Verkehrsmittel miteinander zu verbinden und das Verkehrsnetz weiter zu verbessern, ist gerade im dicht besiedelten Main-Taunus-Kreis eine wichtige Aufgabe“, so Baron. Wienen habe mit ihrem fachlichen Hintergrund „das richtige Rüstzeug, um diese Zukunftsfragen anzugehen.“

Sie werde dabei mit Vertretern der Städte, Gemeinde, Verkehrsbetrieben, Initiativen und überörtlichen Partnern zusammenarbeiten. Unter anderem gelte es, das im April vorgelegte Radverkehrskonzept mit Leben zu erfüllen. Um es schrittweise umzusetzen, seien aber vor allem die Kommunen und das Land Hessen gefragt.

Die weitere Verbesserung des Nahverkehrs sei auch einer der Schwerpunkte beim Kreisentwicklungskonzept „MTK Zwanzig30“ gewesen, erläutert Baron.

Herausgeber
Der Kreisausschuss
Pressestelle

Anschrift
Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim

Kontakt
Telefon: 06192 201-1331
Telefax: 06192 201-71331

Internet
www.mtk.org
E-Mail: johannes.latsch@mtk.org